

„Die DEFA-Filme waren furchtbar“

Offener Brief deutscher Filmschaffender an Volker Schlöndorff

In einem Interview in der Märkischen Allgemeinen Zeitung (MAZ) vom 2. Dezember 2008 äußerte sich der mehrfach preisgekrönte und mit dem Oscar prämierte Regisseur Volker Schlöndorff über das DEFA-Filmschaffen. Wörtlich sagte er - Bezug nehmend auf seine Zeit als Geschäftsführer der Studios Babelsberg von 1992-1997:

„Den Namen Defa habe ich abgeschafft, die Defa-Filme waren furchtbar. Die liefen damals in Paris, wo ich studierte, nur in Kinos der kommunistischen Partei. Wir sind da rein gegangen und haben gelacht. Der Name musste weg. Bei der Defa hat alles vor sich hingesuppt. Das Studio stand auf der Kippe, die Mitarbeiter mussten lernen, sich an den Kunden zu orientieren.“

Mit dieser Aussage wird impliziert, dass die DEFA Filme sowie deren Autoren, Regisseure und Darsteller durchweg miserabel waren. Das kommt einer pauschalen Verurteilung und Verunglimpfung gleich und betrifft so namhafte und anerkannte Persönlichkeiten wie Wolfgang Kohlhaase, Gerhard Klein, Heiner Carow, Frank Beyer, Kurt Maetzig, Konrad Wolf, Egon Günther, Rainer Simon, Peter Kahane, Manfred Krug, Hilmar Thate, Angelica Domröse, Jutta Hoffmann, Günter Reisch, Ulrich Mühe, Armin Mueller-Stahl, Jenny Gröllmann, Corinna Harfouch, Eva-Maria Hagen, Uwe Kockisch, Michael Gwisdek, Katrin Saß, Henry Hübchen, Annekathrin Bürger, Renate Krößner, Rolf Losansky, Jürgen Böttcher Strawalde, Katharina Thalbach, Dagmar Manzel, Jutta Wachowiak, Barbara & Winfried Junge und v.m.

In den DEFA Studios sind bis 1990 über 10.000 Filme diverser Genres entstanden. Sie sind heute weltweit geschätzter Teil des deutsch-deutschen Filmerbes.

- Zehn DEFA Filme befinden sich auf der Liste der „100 besten Filme aller Zeiten“ der Deutschen Kinematheken.
- DEFA Filme haben auf Filmfestivals weltweit hochkarätige Preise erhalten. Allein auf der *BERLINALE* liefen weit über 130 Werke der DEFA, von denen allein fünf mit dem *Silbernen Bären* und einer mit dem *Goldenen Bären* ausgezeichnet wurden.
- Die DEFA-Kinderfilme zählen zu den besten Kinderfilmen ihrer Zeit.
- Das Museum of Modern Art in New York widmete den DEFA-Filmen 2005 die bisher größte Retrospektive mit insgesamt 21 Filmwerken.
- Der DEFA Film erzielte bis zum Jahr 2007 mehr als 200 Millionen Kinozuschauer.
- Allein im Jahr 2008 wurden mit über 100 DEFA-Klassikern international 500 Aufführungen bzw. Ausstrahlungen realisiert. In über 20 Ländern auf 4 Kontinenten waren DEFA-Filme zu sehen.

Wir bewerten die Äußerungen von Volker Schlöndorff daher als Zeugnis von Unkenntnis und mangelndem Respekt gegenüber diesem Filmschaffen.

PROGRESS Film-Verleih GmbH
Immanuelkirchstr. 14b
10405 Berlin

DEFA-Stiftung
Chausseestraße 103
10115 Berlin

Die Erstunterzeichner

1. Professor Jürgen Haase, Geschäftsführer Progress Film-Verleih
2. Helmut Morsbach, Vorstand der DEFA-Stiftung
3. Andreas Dresen, Regisseur
4. Eva-Maria Hagen, Schauspielerin
5. Michael Gwisdek, Schauspieler
6. Angelica Domröse, Schauspielerin
7. Hilmar Thate, Schauspieler
8. Armin Mueller-Stahl, Schauspieler
9. Jutta Hoffmann, Schauspielerin
10. Prof. Dr. Kurt Maetzig, Regisseur
11. Defa Film Library/University of Massachusetts
12. Barbara und Winfried Junge, Regisseure
13. Jochen Krausser, Regisseur
14. Fred Gehler, Filmpublizist, Festivaldirektor a.D. und Vorsitzender des Stiftungsrates der DEFA-Stiftung
15. Dagmar Seume, Regisseurin
16. Ursula Staack, Schauspielerin
17. Peter Kahane, Regisseur
18. Gisela Tatsch-Daust, Künstleragentin
19. Claus Dobberke, Regisseur
20. Ulrich Kling, Vorsitzender Film und Förderverein am Filmmuseum Potsdam
21. Prof. Dr. Dieter Wiedemann, Präsident der Hochschule für Film- und Fernsehen „Konrad Wolf“
22. Otto Mellies, Schauspieler
23. Doris Abeßer, Schauspielerin
24. Helmut Dziuba, Regisseur
25. Jörg Gudzuhn, Schauspieler
26. Simone von Zglinicki, Schauspielerin
27. Christa Kožik, Schriftstellerin, Filmszenaristin
28. Kurt Tetzlaff, Dokumentarfilmer
29. Kurt Weiler, Trickfilmregisseur
30. Evelyn Carow, Schnittmeisterin
31. Bernd Sahling, Regisseur
32. Karl Gass, Regisseur
33. Hans-Eberhard Leupold, Kameramann
34. Dr. Dieter Wolf, Dramaturg
35. Roland Dressel, Kameramann
36. Dr. Joachim Hellwig, Autor und Regisseur
37. Frank Spath, Kameramann, Filmemacher, Fotograf
38. André Eckardt, Deutsches Institut für Animationsfilm
39. Christiane Mückenberger, Filmwissenschaftlerin
40. Dr. Bärbel Dalichow, Leiterin Filmmuseum Potsdam
41. Klaus Dörrer, Produzent
42. Ralf Schenk, Filmpublizist
43. Thomas Rosié, Kameramann
44. Brigitte Miesen, Geschäftsführerin ICESTORM Entertainment
45. Otto Hanisch, Kameramann
46. Hannelore Unterberg, Regisseurin und Drehbuchautorin
47. Celino Bleiweiss, Regisseur und Drehbuchautor
48. Kathrin Weiler, Cutterin
49. Prof. Dr. Rudolf Jürschik, Dramaturg
50. Gunther Scholz, Regisseur und Drehbuchautor
51. Viktoria Dietrich, Schnittmeisterin

52. Sachiko Schmidt, Filmmuseum Potsdam
53. Knut Werzig
54. Angela Klemm, Trickfilmanimateurin
55. Brigitte Miesen, Icestorm Distribution Berlin
56. Angelika Müller
57. Dorett Molitor, Filmmuseum Potsdam
58. Andreas Schmidt
59. Chris Doerk, Schauspielerin und Sängerin
60. Peter Reusse, Schauspieler
61. Klaus-Peter Thiele, Schauspieler
62. Ernst Georg Schwill, Schauspieler
63. Kirsten Piechotka, Kostümfundus
64. Karola Hattop, Regisseurin
65. Gunter Schoß, Schauspieler
66. Ezard Haussmann, Schauspieler
67. Roland Oehme, Regisseur
68. Evelyn Schmidt, Regisseurin
69. DEFA Film Library, University of Massachusetts
70. Christa Kožik, Schriftstellerin und Drehbuchautorin
71. Donat Schober, Regisseur
72. Franziska Troegner, Schauspielerin
73. Herrmann Zschoche, Regisseur
74. Christel Bodenstein, Schauspielerin
75. Iris Gusner, Regisseurin
76. Eberhard Scholz
77. Moritz Weiler
78. Maria und Horst Hartwig, Produzent
79. Renate Holland-Moritz, Filmpublizistin
80. Andreas Voigt, Regisseur
81. Evert Beewen, Produktionsleitung
82. Helga Wardek
83. Lutz Laschet, Tonmeister
84. Delia Albrecht, Künstleragentin
85. Rolf Hoppe, Schauspieler
86. Heinz Kersten, Filmpublizist
87. Jaecki Schwarz, Schauspieler
88. Heinz Wittig
89. Katrin Sass, Schauspielerin
90. Ernst Hirsch, Kameramann
91. Günter Reisch, Regisseur
92. Herbert Schwertner
93. Joachim Kunert, Regisseur und Drehbuchautor
94. Eckhard Potraffke, Regisseur
95. Richard Ritterbusch, Dramaturg und Drehbuchautor
96. Brigitte Krex, Schnittmeisterin
97. Dr. Sabine Fuchs
98. Marion Rasche, Regisseurin
99. Eberhard Geick, Kameramann
100. Berliner Film- und Fernsehverband e.V.

sowie über 150 weitere Unterzeichner.